

**Kurzbeschreibung der Wanderwege im
Gemeindebereich Reut:**

Stand 2009

Sehenswürdigkeiten in Reut:

Pfarrkirche St. Stephan

Sehenswürdigkeiten umliegend:

Taubenbach: Pfarrkirche St. Alban; Wallfahrtskapelle St. Alban; Pfarrhof

Noppling: Kirche St. Johannes der Täufer

Sonstige Sehenswürdigkeiten:

Tipp: Abstecher zur Schlossbergruine Julbach

Abstecher zur Kirche St. Kastulus in Edermanning

Sonstiges:

Einkehrmöglichkeit im Ort

Der Name Reut leitet sich verm. von reuteten, d.h. roden der Wälder im hohen Mittelalter ab.

Wanderweg D:

Name des Weges:	-
Markierung:	Grüne Schilder; weiße Schrift
Ausgangspunkt:	Neben der Kirche in Reut
Länge und Gehzeit:	Länge ca. 6 km Gehzeit ca. 1Std. 30 min.
Streckenführung:	Reut – Zweckberg – Oberwillenbach – Mitterwillenbach - Unterwillenbach – Riebismayer – Hammersberg – March - Haghub - Reut
Sehenswürdigkeiten am Weg:	Kirche St. Stephan am Ausgangspunkt Kirche St. Kastulus in Edermanning, ca. 500m vom Weg entfernt.
Sonstige Besonderheiten am Weg:	Der Weg führt durch das Willenbacher Tal, entlang des Nopplinger Baches. Schöne Aussichtspunkte bei Zweckberg und March Schöner Rundweg mit leichten Steigungen. Einkehrmöglichkeit im Gasthaus in Reut.
Wegezustand:	Dieser Rundweg führt hauptsächlich auf gut ausgebauten Kieswegen, oder wenig befahrenen Nebenstraßen.

Wanderweg E:

Name des Weges:	-
Markierung:	Grüne Schilder – weiße Schrift
Ausgangspunkt:	An der Kirche in Noppling
Länge und Gehzeit:	Länge ca. 8 km Gehzeit ca. 2 -2 1/4 Std..
Streckenführung:	Noppling – Obermühle – Lehner – Klebing - Aichbauer – Bruckthal – Etzhäusl – Walch - Obermühle - Noppling
Sehenswürdigkeiten am Weg:	Kirche St. Johannes der Täufer am Ausgangspunkt, kleine Kapelle bei Staudenpoint.
Sonstige Besonderheiten am Weg:	Ein Teil des Weges führt im Tal entlang des Nopplinger Baches. Schöne Aussichtspunkte bei Staudenpoint und Bruckthal Idyllische Wegstrecke von Bruckthal hinunter nach Etzhäusl.
Wegezustand:	Der Wanderweg führt vorwiegend auf gut befestigten Kieswegen - oder auf wenig befahrenen Nebenstraßen.

Wanderweg F:

Name des Weges:	-
Markierung:	Grüne Schilder; -weiße Schrift
Ausgangspunkt:	An der Kirche in Taubenbach.
Länge und Gehzeit:	Länge ca. 8 km Gehzeit ca.2 Std.15 min
Streckenführung:	Taubenbach – Zoglau – Wintersteiger Forst - Mückenöd - Finsterhub – Haserer - Garneck - Taubenbach.
Sehenswürdigkeiten am Weg:	Pfarrkirche St. Alban und Wallfahrtskapelle St. Alban am Ausgangspunkt; Schlossberggruine bei Julbach ca. 1km vom weg entfernt.
Sonstige Besonderheiten am Weg:	Herrlicher Rundweg durch die Waldreiche und ruhige Taubenbacher Gegend, mit vielen schönen Aussichtspunkten. Herrliches Waldgebiet am Wintersteig.
Wegezustand:	Der Wanderweg führt vorwiegend auf gut ausgebauten Kieswegen und Forststraßen, der Schlussteil des Weges führt zwar auf einer Teerstraße, die jedoch kaum befahren wird.